

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 160. Sonnabend, den 9. Juni 1827.

Gottesdienst.

Am Feste Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. „ Ronniger,
Wesp. „ M. Fließbach,
- zu St. Nicolaus: Früh „ M. Rädel,
Wesp. „ M. Simon,
- in der Neukirche: Früh „ M. Söfner,
Wesp. „ Jenzsch-Kämpfe,
- zu St. Petrus: Früh „ M. Scheubner,
Wesp. „ M. Schott,
- zu St. Paulus: Früh „ M. Otto,
Wesp. „ M. Lechner,
- zu St. Johannis: Früh „ M. Höpffner,
- zu St. Georgen: Früh „ M. Hänfel,
Wesp. „ M. Hänfel,
- zu St. Jacob: Früh „ M. Adler,
- Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,
- reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.

- Montag Hr. Schmidt,
- Dienstag „ M. Eichorius,
- Mittwoch „ M. Scheubner,
- Donnerstag „ M. Widmen, Pastor in
Gülbengossa,
- Freitag „ Schulz.

Widmer:

Hr. D. Bauer und Hr. D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:

Jauchzet dem Herrn alle Welt ic. zweichörig,
von Schicht, in zwei Theilen.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Missa, von Beethoven.

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Hymne, von Mozart.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 2. Juni.

Büchenholz	5 Thl. 12 Gr. bis 6 Thl. 4 Gr.
Birkenholz	5 „ — „ 5 „ 18 „
Ellernholz	4 „ 12 „ 5 „ 8 „
Kiefernholz	3 „ 20 „ 4 „ 20 „
1 R. Kohlen	2 „ 4 „ — „ — „
1 Schff. Kalk	2 „ 4 „ 2 „ 12 „

Getreidepreise.

Vom 7. Juni.

Weizen	3 Thl. — Gr. bis 3 Thl. 4 Gr.
Korn	2 „ 12 „ 2 „ 14 „
Gerste	1 „ 17 „ — „ — „
Hafer	1 „ 6 „ 1 „ 8 „

Redakteur und Verleger: Dr. A. Gess.

das

tetes

e der

there

ist,

n.

tage.

las-

Er

er.

ches

inder

wäre,

ahren

9

im

11

im

12

von

eld,

1

are

8

8

hen

9

12

um-

7

2

8

7

en,

nier,

hof,

un-

10

B ö r s e i n L e i p z i g,

a m 8. J u n i 1 8 2 7.

C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss			C o u r s e in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 139½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	—	110
do.	2 Mt. 139½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	14½
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	18½
do.	2 Mt. 99½	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. —	103½	Passir. do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. —	—	Species.	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 110	—	Verl. { Preuss. Courant.	103½	—
do.	2 Mt. 109½	—	{ Gassenbillets.	101	—
Breslau in Ct.	k. S. —	—	Gold p. M. fein colln.	—	—
do.	2 Mt. —	104½	Silber 13löth. u. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 146½	—			
do.	2 Mt. 145½	—			
London p. L. st.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. 6. 15½	—			
Prais p. 300 Fr.	k. S. 79½	—			
do.	2 Mt. 79	—			
do.	3 Mt. 78½	—			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—			
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. 99½	—			

K. k. östr. Anl. 1820: 100 Fl. ...		
Excl. Zinsen.	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—
	Actien der Wiener Bank.	1095
	K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	90½
	K. pr. Staats-Schuld-Scheine	
	à 4½ in preuss. Ct.	87½

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Morgen, den 10ten: die Verwandtschaften. Dem. Wagner, Gretchen; Hr. Moritz, Anton. Hierauf wird die Gesellschaft Plastisch-Acrobatischer Tänzer, eine Vorstellung in vier Abtheilungen geben.

Literarische Anzeige. In Commission bei Ch. E. Kollmann zu Leipzig ist erschienen und in allen deutschen Buchhandlungen zu haben:

Philosophisches Gutachten in Sachen
des Nationalismus und des Supernaturalismus.
 Ein Nachtrag zur Leipziger Disputation
 vom

D y p p o n e n t e n K r u g.
 Preis 8 Groschen.

Anzeige. Allen meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch an, daß ich meine Buchdruckerei nach dem Garten des Herrn Reichel, verlegt habe.
Georg Maret.

Neue Diadem-Kämme mit Bronze-Verzierung,
 wie auch schöne Damen Chignon-Kämme in Schildkrot und Elendklaut; erpfindt ganz billig
 W. A. Lurgenstein, Kamm-Fabrikant,
 Gewölbe im Salzgäßchen, nahe der Reichsstraßen-Ecke, rechts.

Gewölbe - Veränderung.

Mein Gewölbe ist jetzt im Barsußgäßchen, vom Markte links das Erste. Ich empfehle mich mit

Echten wasserdichten seidenen Herrenhüten in der neuesten Façon,

von vorzüglicher Feichtigkeit und Dauer, zu den allerbilligsten Preisen. F. A. Carl Hahn.

Verkauf. Eine wenig gebrauchte kupferne Abziehblase nebst Hut und Rohr, einige 20 Kannen haltend, und eine etwas kleinere mit Kühlfaß, ist zu verkaufen, Grimma'scher Steinweg Nr. 1182, parterre.

Verkauf. Eine 4füßige und eine 3füßige Brosche, sehr elegant und gut gebaut; desgl. eine kleine einspännige, stehen sehr billig zu verkaufen, in der Stadt Wien allhier.

Harlemer Blumenzwiebel - Verzeichnisse

Haben wir empfangen, und geben solche von heute an aus, bitten aber die geehrten Blumenfreunde, uns ihre Bestellungen wo möglich im Laufe dieses Monats zu geben, weil wir unsere Zwiebeln in Harlem aussuchen lassen, und daher unsern Bedarf Ende dieses Monats aufgeben. C. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5, dem Naschmarkt gegenüber.

Wohlfeile Fenster - Gaze,

weiße, grüne, gelbe und leinene Fenster-Gaze à $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breit, auch dergleichen in Seide, mit Goldstreifen, verkauft im Ganzen und Einzelnen ganz billig.

Christian Gottfried Böhne,
Grimma'sche Gasse Nr. 591, der Löwen-Apotheke gegenüber.

Engl. seidene Regenschirme,

mit plattirten Stäben empfiehlt zu billigen Preisen

J. H. Meyer,
unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu verkaufen ist ganz billig noch eine schöne franz. Stuhuh, desgl. 1 Bureau, Tische, Stühle, Sophas, ein schöner Saal- oder Schenkschrank ic., in der Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch.

Verpachtung. In dem Richterschen Garten Nr. 982, neben der Barsußmühle, sind die füßen und sauern Kirschen, Johannis- und Stachelbeeren zu pachten; die Bedingungen sind bei dem Gärtner zu erfahren.

Anerbieten. Gründlicher Unterricht im Stricken, Nähen und den feinem weiblichen Arbeiten, wird ertheilt auf der Gerbergasse im Hause des Herrn Seifensiedermstr. Fichtner. Eltern, welche von dieser Anzeige für ihre Töchter Gebrauch machen wollen, werden ersucht, sich in den Vormittagsstunden daselbst gefälligst parterre zu melden.

Gesucht. Ein guter Bedienter wird ehestens gesucht. Von wem? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, sucht baldigst ein Unterkommen, wo möglich als Laufbursche. Näheres in Nr. 161, neben der Post, 3 Treppen.

Gesucht. Ein fleißiger und mit guten Zeugnissen versehener Gartenpursche, der die Behandlung der Topfgewächse versteht, wird gesucht im Gerhardschen Garten.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern 1828 ein großes Gewölbe, am Markt, Grimmasche Gasse oder Neuer Neumarkt, durch das Lokal-Comptoir Nr. 988.

* * * Von der Commissionsanstalt in Nr. 90 wird je eher je lieber ein lebhaftes Frauenzimmer von gesetztem Jahren gesucht, welche etwas eigenes Vermögen und die Fähigkeit besitzt, einer Puffhandlung vorzustehen, und die dabei vorkommenden Ein- und Verkäufe zu besorgen.
C. L. Blattspiel.

Vermiethung. Zu Michaeli ist ein kleines helles Familien-Logis im Quergebäude, drei Treppen, zu vermieten, und das Nähere Reichsstraße, ohnweit Kochs Hof Nr. 398, in der 2ten Etage, vorn heraus.

* * * Zu bevorstehende Johanni wird von einer ganz soliden Familie ein Logis, wo möglich in der Mitte der Stadt von 80 bis 120 Thlr., zu miethen gesucht, durch die Commissionsanstalt in Nr. 90.
C. L. Blattspiel.

Einladung. Zu einem Sternschießen mit Schnepfern, ladet ergebenst morgen den 10. Juni ein.
C. F. Köppler, Gastgeber zum deutschen Hause,
an dem Königlich Preuß. Hauptzollamt über Taucha.

* * * Da Hr. S—n in Nr. 157 d. Bl. selbst gesteht, es wäre wohl besser (gewesen), wenn er geschwiegen (hätte), gleichwohl unsere Berichtigung in Nr. 122 d. Epz. Zeit. ihm fortwährend lächerlich erscheini: so gönnen wir ihm die Palme dieses Glaubens und schweigen für immer.
A—Z.

Thorzettel vom 8. Juni.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.
Vormittag.			Auf der Berliner Gilpost: Hr. Partik. Benedix, v. hier, v. Berlin zur., Hr. Mechanikus Wildschwerd, v. Hamburg, im Birnbaum, Hr. Rfm. Fischer, v. hier, v. Delisch zurück, Hr. Stud. Voigt, v. hier, v. Berlin zurück
Die Dresdner Postkutsche	5		
Die Dresdner reitende Post	7		
Nachmittag:			Kanstädter Thor. U.
Hr. Regier.-Condukt. Bar. v. Pottendorf, von Berlin, pass. durch	1		Gestern Abend.
Auf d. Dresdner Gilpost: Mons. Klemm, Hr. Hofrath Wendt nebst Gattin, Hr. Hofr. Andrá, Hr. D. Winzer nebst Gattin, Hr. Buchhdl. Campe, Hr. D. Kanst nebst Gattin, Madame Küstner, Dem. Erkel, Hr. Franz, Isensee u. Cand. Klossch, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Kaufm. Schulze, v. Magdeburg, v. Bassenge, Fräul. v. Trüschler, v. Dresden, pass. durch	5		Hr. Graf v. Bünau auf Dahlen, v. Raumburg, im Hotel de Baviere
Halle'sches Thor. U.			Nachmittag.
Gestern Abend.			Hr. Dombachant v. Ziersen, v. Raumburg, p. d. 1
Frau Stadtráthin Uhde, v. Berlin, im Hotel de Care	6		Hr. Rfm. Reichelt, v. Raumburg, b. Caspari
Hr. Rfm. Löscher, v. hier, v. Magdeburg zurück	6		Auf der Frankfurter Gilpost: Hr. Partik. Edhner nebst Fräul. Nichte, v. Hildburghausen, im Kranich, Hr. Rittmstr. Nilfen, v. Weimar, im Hotel de Baviere
Die Berliner fahrende Post	11		4
Hr. Rfm. Werner, v. hier, v. Zörbig zurück	11		Hospital Thor. U.
Vormittag.			Vormittag.
Die Hamburger reitende Post	5		Die Prager u. Wiener reit. Post
Se. Durchl. d. Herzog von Braunschweig, nebst Suite, pass. durch	10		Die Altenburger fahrende Post
			7
			Nachmittag.
			Hr. Graf Rumigny, R. Franz. Gesandter am R. Sächs. Hofe, v. Dresden, pass. durch
			4